



## SKS - Artikel für den 17. Februar 2023

### BADISCHES POKAL-HALBFINALE

#### **SKS - SF Sasbach am Sonntag um 10:00 Uhr.**

David gegen Goliath geht in die nächste Runde. Gegen den gleich zwei Klassen höher spielenden Oberligisten aus Sasbach ist der SKS am Sonntag krasser Außenseiter. Doch um eine alte Floskel zu bemühen: Der Pokal hat seine eigenen Gesetze!

Kommen, sehen, staunen! Der Eintritt ist frei!

### ERGEBNISSE VERBANDSRUNDE

Am vergangenen Sonntag wurde der 6. Spieltag der Verbandsrunde ausgetragen. Hier die Ergebnisse:

#### **Landesliga: SKS 1 – Karlsruher SF 2 2 : 6**

Chancenlos war unsere Erste im Spitzenduell gegen Karlsruhe. Die Oberliga-Reserve aus der Fächerstadt trat mit „voller Kapelle“ an und ließ von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer heute diesen Kampf gewinnen würde.

Die DWZ-Prognose sagte einen Gästesieg mit 2,5:5,5 voraus, dennoch ging man hoffnungsfroh ins Match. Nach und nach erarbeitete sich der Favorit jedoch an nahezu allen Brettern Vorteile Ehe man sich versah stand es nach drei aufeinanderfolgenden Niederlagen dann bereits 0:3, und die Messe war gelesen. Claus Sauter verkürzte auf 1:3 und Benno Jaeschke trotzte dem FM Christian Pfrommer am Spitzenbrett ein Remis ab.

Dennoch war zu diesem Zeitpunkt bereits klar, dass aus den drei noch verbleibenden Partien nicht mehr allzu viel Zählbares herausspringen würde. Ein Remis von Sebastian Bernhard zum zwischenzeitlichen 2:5 war dann auch alles, denn die beiden anderen Partien gingen verloren. Somit behielten die Gäste mit 6:2 die Oberhand und die Meisterschaft dürfte entschieden sein.

Mit 10:2 Punkten liegt die Erste weiter auf Platz 2. Immerhin bleibt vielleicht noch die Chance, als bester Zweiter den Aufstieg zu schaffen. Deshalb sollten die verbleibenden Spiele unbedingt gewonnen werden. Bilder des epochalen Ereignisses von Dominik Misera:



Felix in Grübel-Action



Blick in die „Arena“ der Ersten



Die „Hinterbänkler“ Claus, Bodo, Sebastian (h. v. l.)



Elmar? Alles gut?



Topscorer Claus



## Bereichsliga: SKS 2 – SC Mosbach 2 6 : 2

Im Parallelspiel fuhr die Zweite einen klaren Heimsieg gegen die Reserve des Mosbacher SC ein. Drei feine Siege von Hans-Peter Stumpf, Thomas Manske und Jan Greulich sorgten gegen den Abstiegs Kandidaten für eine beruhigende 3:0 Führung.

Nach einem Remis von Dominik Misera machte Viktor Wall mit dem Sieg zum 4,5:0,5 bereits alles klar, ehe Andreas Fangerau am Spitzenbrett ein Remis zum 5:1 beisteuerte. Die Gäste verkürzten noch auf 5:2, ehe Christos Karaissaridis mit seinem Sieg zum 6:2-Endstand den Schlusspunkt setzte.

Mit 10:2 Punkten verbesserte sich die Zweite auf den zweiten Platz.

Hier ein paar Schnapsschüsse von Dominik Misera:



## C-Klasse: Freibauer Steinsfurt 4 – SKS 4 2,5 : 5,5

Einen deutlichen Auswärtssieg landete unsere Vierte beim Tabellennachbarn in Steinsfurt.

Doch zunächst hielten die Gastgeber gut mit, und bei „Halbzeit“ stand es 2:2, nachdem Maxim Röschlein und Noa Weingartner ihre beiden Partien gewannen. Der Rückkampf war dann aber eine klare Sache!

Anna Bahnmüller und Leon Schneider tauschten die Bretter, was sofort Wirkung zeigte! Leon holte ein Remis, und Anna konnte ihre Partie gewinnen! An den beiden Spitzenbrettern besiegten Maxim und Noa ihre beiden Gegner ein zweites Mal! Dadurch wurde der

zweite Durchgang mit 0,5:3,5 gewonnen, und mit dem Gesamtergebnis 2,5:5,5 der zweite Auswärtssieg hintereinander eingefahren werden.

Mit 4:8 Punkten liegt die Vierte auf Platz 8 der Tabelle. Am nächsten Spieltag gehen beim Heimspiel gegen die Fünfte der Gastgeber die „Steinsfurt-Tage“ weiter!

## AUFTAKT DER BLITZMEISTERSCHAFT

Am vergangenen Freitag kämpften 11 Spieler beim Auftakt der Vereinsblitzmeisterschaft um den Sieg. Nach spannendem Turnierverlauf holte sich **Stefan Röschlein** mit 9 Punkten den Tagessieg und damit natürlich auch die Führung in der Gesamtwertung. Zweiter wurde Claus Sauter ( 8 Punkte) vor gleich VIER Spielern mit 6 Punkten: Andreas Fangerau, Waldemar Höhler, Dr. Bodo-Falk Hoffmann und Dominik Misera.

## JUGENDSCHACH

### Alle gegen Heino

Er kam, sang aber glücklicherweise nicht und siegte!



Alle Anwesenden waren gespannt, wer sich denn nun hinter dem etwas seltsamen Pseudonym „Gert Heino“ verbarg.

Pünktlich um 18:00 Uhr wurde das Geheimnis gelüftet! Es war kein Geringerer als unser Nationalspieler **Gert Schulz**, der mit seiner schwarzen Sonnenbrille dem berühmten Vorbild zumindest ein wenig ähnlich sah. An den weißen Haaren lässt sich ja noch arbeiten ... !



Ein gut gelaunter Gert „Heino“ Schulz



Von den vorab angedrohten Musikeinlagen hatte Gert dankenswerterweise abgesehen und Gnade vor Recht ergehen lassen, obwohl schallschutztechnisch alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen worden waren.

Acht Jugendliche nahmen dann den Kampf auf, wild entschlossen, dem Top-Spieler den ein oder anderen Punkt abzugeben. Und das sah zunächst ganz gut aus! Gert machte zwar als Weißer in allen Partien gleich Druck, aber sonderlich beeindruckt schienen die Kids noch nicht zu sein.

Dann aber, nach etwa einer Stunde, raufte sich unser Jugendwart die Haare, denn Gert gewann in einigen Partien entscheidend Material. Auch wenn alle noch immer tapfer dagegenhielten, schienen vier Partien so gut wie verloren. In den anderen Begegnungen jedoch sah es richtig gut aus! Der Riese wankte!

Nach einer weiteren Stunde wollten nun auch immer mehr Zuschauer dieses Spektakel sehen, und im gut gefüllten Spielsaal ging es hoch her. Mit den eigenen Fans im Rücken spielten die Jugendlichen natürlich noch motivierter und wehrten sich nach Kräften.

Allerdings konnte sich Gert zunächst einen Vorsprung herauspielen, als er Noa Weingartner und Leon Schneider besiegte. 2:0.

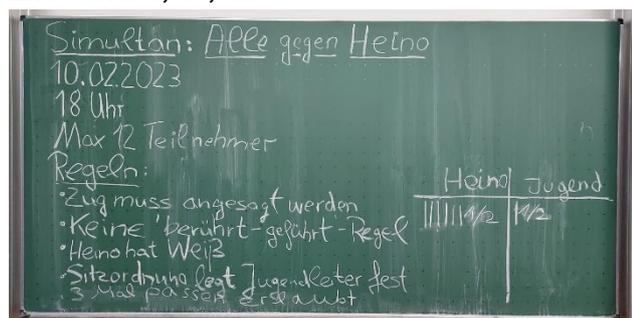
Dann der erste Paukenschlag: Unser Neuzugang Noah Schneider trotzte dem klaren Favoriten ein Remis ab! 0,5:2,5. Außerdem stand Maxim Röschlein eindeutig auf Gewinn! Der Saal tobte, eine Sensation bahnte sich an!

Lukas Edenstrom gab kurze Zeit später seine Partie auf, der Materialrückstand war zu groß geworden. 0,5:3,5.

Nun waren alle Augen auf Maxims Partie gerichtet. Maxims Nerven hielten stand, er gewann eine klasse Partie und verkürzte damit auf 1,5:3,5. Der ersehnte Favoritensturz war geschafft!

Bald darauf stellten dann Anna Bahn Müller und Luisa Bergmeier fast zeitgleich den Widerstand ein. Beim Stand von 1,5:5,5 lief nun nur noch Eric Herrmanns Partie. Der wehrte sich nach Leibeskraften und hielt die Partie lange offen, ehe ihn Gert zu vorgerückter Stunde doch noch erwischte. Schade!

**Endstand: 1,5:6,5.**



Das amtliche Endergebnis

Ende gut, alles gut. Alle hatten sichtlich Spaß gehabt und waren zufrieden, Maxim und Noah natürlich noch ein wenig mehr. Auch unser „wahrer Heino“ war nun sichtlich erleichtert, denn acht Partien gleichzeitig zu spielen war anstrengend gewesen.

Abschließend noch ein ganz dickes Dankeschön an alle, die bei dieser Gaudi vor und hinter den Kulissen mitgemacht haben. Unser ganz besonderer Dank gilt „Heino“ Gert Schulz, der ein prima Sparringspartner für unsere Jugendlichen war. Bravo!

Hier noch ein paar Schnappschüsse der gelungenen Veranstaltung:



Leon hat Spaß!



Prost Luisa!



Noa grübelt!



Anna, immer gut gelaunt!



Englische Eröffnung



Lukas setzte beinahe matt!

# Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



Hartnäckig: Eric im Endspiel



Remis! Noah und Gert, beide glücklich!



Der Gewinnzug: Maxim setzt gleich matt auf g2



Bis zur letzten Patrone: Schulz – Herrmann

Alle Fotos: Elmar Bahnmüller

## VERBANDSRUNDE

05.03.2023

02.04.2023

07.05.2023



## TERMINE

### 17. Februar

18:00 Taktikaufgaben

### 19. Februar

10:00 Halbfinale Bad. Pokal: SKS – SF Sasbach

### 24. Februar

FERIEN! KEIN JUGENDTRAINING!

### 03. März

18:00 Italienische Eröffnung

20:15 Blitzmeisterschaft 1. Runde

### 05. März

09:00 SKS 4 – Freibauer Steinsfurt 5

09:00 SKS 3 – Freibauer Steinsfurt 2

10:00 SF Steinsfurt – SKS 2

10:00 Karlsruher SF 3 – SKS 1

### 10. März

18:00 Endspiel „Springer gegen Bauer“

## HOMEPAGE

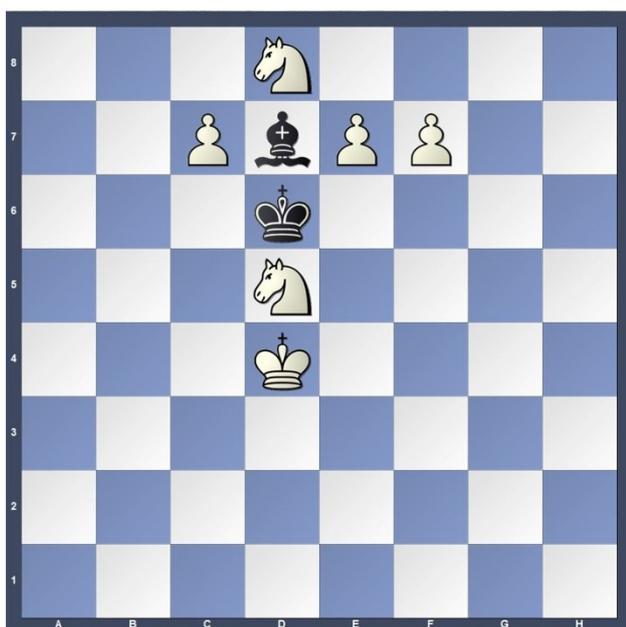
Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.sk-sandhausen.de/>

Dort findet Ihr neben der elektronischen Version dieses Artikels auch alles andere Wissenswerte rund um den SKS. Unbedingt mal reinschauen!

## STELLUNG DER WOCHE (NR. 264)

S. Pimenov, 1971



Weiß am Zug setzt matt in 2 Zügen

Auflösung in der nächsten Ausgabe.